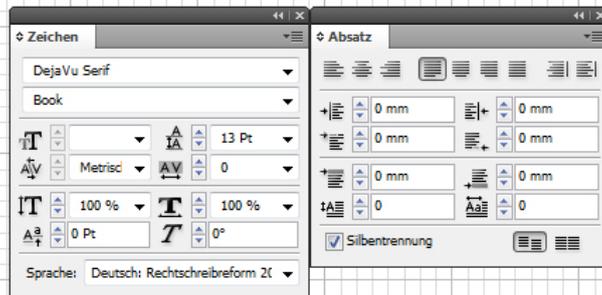


Eine Forcierung der Militarisierung des Inneren ist zu beobachten, werden doch Vorbereitungen getroffen, „Aufstände“ mit Waffengewalt niederzuschlagen. Die russische Nachrichtenagentur „Ria Novosti“ berichtete schon im Herbst letzten Jahres, dass das russische Militär zur Niederschlagung von Aufständen trainiert, um „Massenunruhen wie in Großbritannien vorzubeugen“. Doch auch in Deutschland kommt die Bundeswehr im Inland zum Einsatz, um die Polizei bei der Aufstandsbekämpfung zu unterstützen, wie die taz berichtete. Dieser Bundeswehreinsatz bekam kürzlich auch die offizielle, höchstrichterliche Absegnung durch das Bundesverfassungsgericht. Droht die bürgerliche Normalität zusammenzubrechen, zielle Bewusstsein hysterisch und der Finger sitzt locker am Abzug. Die "ultima ratio" der bürgerlichen Gesellschaft ist, wie die Geschichte immer wieder gezeigt hat, der Ausnahmezustand: also die Aufhebung oder stückweise Erosion der demokratischen Freiheiten, um den wunderbaren Kapitalismus zu „retten“. Italiens Premier Monti hat sich zu der Aussage hinreißen lassen, dass die Politik sich von den Parlamenten unabhängiger machen solle, was aber nach scheinempörttem Geraune schnell wieder relativiert wurde: ironischerweise sind aber ziellen demokratischen Institutionen ausgehöhlt, so dass Politikwissenschaftler wie Colin Crouch schon vor Jahren konsequenterweise von der „Postdemokratie“ sprachen. Doch das ist nicht der einzige postdemokratische Vorschlag: Im Vorfeld der Wahlen in Griechenland schlug Wolfgang Schäuble, zweifellos ein „lupenreiner Demokrat“, vor, die Wahlen auszusetzen. Wenn es kriselt und die Handlungsräume der Politik sich verengen, kann es schon nervig sein, wenn das Volk nicht im Sinne des Politbüros entscheidet...

wird das off

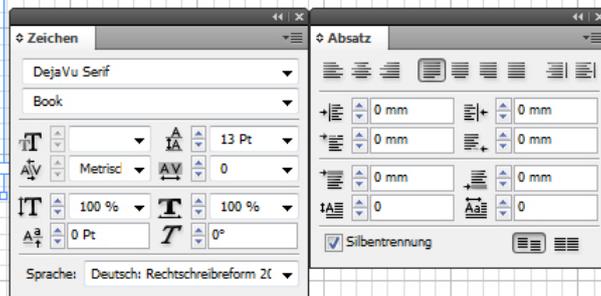
schon längst die off



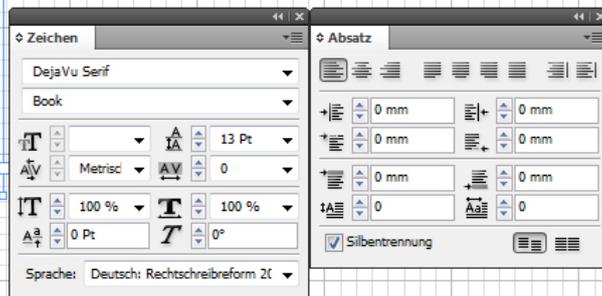
Eine Forcierung der Militarisierung des Inneren ist zu beobachten, werden doch Vorbereitungen getroffen, „Aufstände“ mit Waffengewalt niederzuschlagen. Die russische Nachrichtenagentur „Ria Novosti“ berichtete schon im Herbst letzten Jahres, dass das russische Militär zur Niederschlagung von Aufständen trainiert, um „Massenunruhen wie in Großbritannien vorzubeugen“. Doch auch in Deutschland kommt die Bundeswehr im Inland zum Einsatz, um die Polizei bei der Aufstandsbekämpfung zu unterstützen, wie die taz berichtete. Dieser Bundeswehreininsatz bekam kürzlich auch die offizielle, höchstrichterliche Absegnung durch das Bundesverfassungsgericht. Droht die bürgerliche Normalität zusammenzubrechen, wird das offizielle Bewusstsein hysterisch und der Finger sitzt locker am Abzug. Die "ultima ratio" der bürgerlichen Gesellschaft ist, wie die Geschichte immer wieder gezeigt hat, der Ausnahmezustand: also die Aufhebung oder stückweise Erosion der demokratischen Freiheiten, um den wunderbaren Kapitalismus zu „retten“. Italiens Premier Monti hat sich zu der Aussage hinreißen lassen, dass die Politik sich von den Parlamenten unabhängiger machen solle, was aber nach scheinempörtem Geraune schnell wieder relativiert wurde; ironischerweise sind aber schon längst die offiziellen demokratischen Institutionen a

wissenschaftler wie Colin Crouch schon vor Jahren konsequenterweise von der „Postdemokratie“ sprachen. Doch das ist nicht der einzige postdemokratische Vorschlag: Im Vorfeld der Wahlen in Griechenland schlug Wolfgang Schäuble, zweifellos ein „lupenreiner Demokrat“, vor, die Wahlen auszusetzen. Wenn es kriselt und die Handlungsräume der Politik sich verengen, kann es schon nervig sein, wenn das Volk nicht im Sinne des Politbüros entscheidet...

usgehöhlt, s o d ass P olitik



Eine Forcierung der Militarisierung des Inneren ist zu beobachten, werden doch Vorbereitungen getroffen, „Aufstände“ mit Waffengewalt niederzuschlagen. Die russische Nachrichtenagentur „Ria Novosti“ berichtete schon im Herbst letzten Jahres, dass das russische Militär zur Niederschlagung von Aufständen trainiert, um „Massenunruhen wie in Großbritannien vorzubeugen“. Doch auch in Deutschland kommt die Bundeswehr im Inland zum Einsatz, um die Polizei bei der Aufstandsbekämpfung zu unterstützen, wie die taz berichtete. Dieser Bundeswehreininsatz bekam kürzlich auch die offizielle, höchststrichterliche Absegnung durch das Bundesverfassungsgericht. Droht die bürgerliche Normalität zusammenzubrechen, wird das offizielle Bewusstsein hysterisch und der Finger sitzt locker am Abzug. Die "ultima ratio" der bürgerlichen Gesellschaft ist, wie die Geschichte immer wieder gezeigt hat, der Ausnahmezustand: also die Aufhebung oder stückweise Erosion der demokratischen Freiheiten, um den wunderbaren Kapitalismus zu „retten“. Italiens Premier Monti hat sich zu der Aussage hinreißen lassen, dass die Politik sich von den Parlamenten unabhängiger machen solle, was aber nach scheinempörtem Geräusch schnell wieder relativiert wurde; ironischerweise sind aber schon längst die offiziellen demokratischen Institutionen ausgehöhlt, so dass Politikwissenschaftler wie Colin Crouch schon vor Jahren konsequenterweise von der „Postdemokratie“ sprachen. Doch das ist nicht der einzige postdemokratische Vorschlag: Im Vorfeld der Wahlen in Griechenland schlug Wolfgang Schäuble, zweifellos ein „lupenreiner Demokrat“, vor, die Wahlen auszusetzen. Wenn es kriselt und die Handlungsräume der Politik sich verengen, kann es schon nervig sein, wenn das Volk nicht im Sinne des Politbüros entscheidet...



Eine Forcierung der Militarisierung des Inneren ist zu beobachten, werden doch Vorbereitungen getroffen, „Aufstände“ mit Waffengewalt niederzuschlagen. Die russische Nachrichtenagentur „Ria Novosti“ berichtete schon im Herbst letzten Jahres, dass das russische Militär zur Niederschlagung von Aufständen trainiert, um „Massenunruhen wie in Großbritannien vorzubeugen“. Doch auch in Deutschland kommt die Bundeswehr im Inland zum Einsatz, um die Polizei bei der Aufstandsbekämpfung zu unterstützen, wie die taz berichtete. Dieser Bundeswehreininsatz bekam kürzlich auch die offizielle, höchstrichterliche Absegnung durch das Bundesverfassungsgericht. Droht die bürgerliche Normalität zusammenzubrechen, wird das offizielle Bewusstsein hysterisch und der Finger sitzt locker am Abzug. Die "ultima ratio" der bürgerlichen Gesellschaft ist, wie die Geschichte immer wieder gezeigt hat, der Ausnahmezustand: also die Aufhebung oder stückweise Erosion der demokratischen Freiheiten, um den wunderbaren Kapitalismus zu „retten“. Italiens Premier Monti hat sich zu der Aussage hinreißen lassen, dass die Politik sich von den Parlamenten unabhängiger machen solle, was aber nach scheinempörtem Geräusch schnell wieder relativiert wurde; ironischerweise sind aber schon längst die offiziellen demokratischen Institutionen ausgehöhlt, so dass Politikwissenschaftler wie Colin Crouch schon vor Jahren konsequenterweise von der „Postdemokratie“ sprachen. Doch das ist nicht der einzige postdemokratische Vorschlag: Im Vorfeld der Wahlen in Griechenland schlug Wolfgang Schäuble, zweifellos ein „lupenreiner Demokrat“, vor, die Wahlen auszusetzen. Wenn es kriselt und die Handlungsräume der Politik sich verengen, kann es schon nervig sein, wenn das Volk nicht im Sinne des Politbüros entscheidet...

